

Stuttgart, 27.10.2017

## **Haushalt 2018/2019**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 06.11.2017**

#### **Zukunftsoffensive Stuttgarter Philharmoniker**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

Die Stuttgarter Philharmoniker nehmen als Abteilung des Kulturamtes teil am Projekt „Zukunftslabor Kultur“, das die Zukunft der künstlerischen Sparten untersucht. Die Ergebnisse der Zukunftsforschung sollen Wissen über kulturelle Entwicklungen liefern, insbesondere über Publikumsbedürfnisse, um z.B. künftige Programme zielgruppenorientierter zu gestalten und gesellschaftliche Veränderungen zu spiegeln.

Im Zeitraum März bis Juli 2017 wurden die ersten fünf Bausteine im Zukunftsprozess realisiert:

1. Konzertbarometer
2. Live-Interviews im Stadion
3. Musiker-Fragebogen
4. Zukunftswerkstatt
5. Bewerbung um den Titel „Innovatives Orchester 2017“

Parallel zu diesem Prozess werden auf der Basis einer Standortbestimmung Visionen für die Zukunft entwickelt.

An dem Prozess sind der gesamte Klangkörper, die Intendanz, der Generalmusikdirektor, die Verwaltung der Stuttgarter Philharmoniker und das Kulturamt (Zukunftslabor Kultur) beteiligt.

Die Ergebnisse sollen produktiv genutzt werden, um ein realistisches Zukunftsprogramm für die nächsten 5-10 Jahren zu konzipieren, das die Profilierung der Stuttgarter Philharmoniker als Orchester der Landeshauptstadt mit Exzellenzniveau stärkt. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeit sollen digitale Vermittlungsformate ausprobiert und überkommene Formate reformiert bzw. neue Formate etabliert werden (z.B. das Format Einführungen, Format: Post-Concert Talk mit Dirigenten und Musikern).

## Projektideen/Handlungsfelder:

### 1. Digitale Präsenz

#### 1.1. Digitales Storytelling

Für die "Neuerzählung" der Geschichte der Stuttgarter Philharmoniker benötigen wir dringend ein zeitgemäßes Relaunch unserer Website - die es ermöglicht, unser Orchester zeitgemäß darzustellen.

voraussichtliche Kosten ca. 30.000 Euro

Darüber hinaus benötigen wir ebenfalls ein Responsive Webdesign, damit die Inhalte der Website auf den heutigen Endgeräten (wie bspw. Smartphones, Tablets etc.) entsprechend angepasst dargestellt werden.

voraussichtliche Kosten ca. 10.000 Euro

#### 1.2. Digitale Kommunikation

Eigene Präsenz der Stuttgarter Philharmoniker in verschiedenen sozialen Medien herstellen: wie bspw. Facebook (haben wir schon), Twitter, Instagram, Youtube, Tumblr etc. Dazu Anschaffung von Kameras zur Herstellung von Filmen oder Livestreams aus Konzerten und Proben. Dazu gehört auch eine entsprechende Software zur Bearbeitung.

Für die Schulung der vorhandenen personellen Ressourcen benötigen wir entsprechende Fort- und Weiterbildungen

voraussichtliche Kosten ca. 5.000 Euro

#### 1.3. Digitales Lernen

Aufbau einer eigenen Website nur für Kinder bzw. Jugendliche. Vorbild ist die "KIDZONE" der New Yorker Philharmoniker. Link: <http://www.nyphilkids.org/>

voraussichtliche Kosten ca. 10.000 Euro

Anschaffung von 30 Kopfhörern samt Mikrofon-Sendeanlage zur kommentierenden Begleitung während Proben und anderen pädagogischen Veranstaltungen. Die 30 Kopfhörer sind jeweils für eine Schulklasse oder Studierendenklasse gedacht.

voraussichtliche Kosten ca. 10.000 Euro

### 2. Weiterentwicklung des Klangkörpers und seiner Auftritte

Experimentelles, virtuelles „Bühnenbild“ zu Konzerten in der Liederhalle, wie bspw. mit dem Künstler Nikolaus Kolliosis, der zur Aboreihe BLAU in der Spielzeit 2018/19 Installationen aufhängen möchte.

voraussichtliche Kosten ca. 15.000 Euro

Um die Ausstrahlung des Klangkörpers zu optimieren (sympathisch und bürgernah), schlägt die Intendanz einen Workshop vor, indem bspw. mittels Gruppencoaching das Bewusstsein für den eigenen Auftritt (Präsenz und Ausstrahlung auf der Bühne) geschärft werden soll

voraussichtliche Kosten ca. 15.000 Euro

In diesem Sinne sollen darüber hinaus auch Konzertformate entwickelt werden (bspw. im Rahmen von Educationprojekten), in denen die MusikerInnen sich verstärkt auch interagierend betätigen – um eine neue Qualität und größere Nähe des Orchesters in der Beziehung zu seinem Publikum zu erreichen.

voraussichtliche Kosten

ca. 10.000 Euro

Weiterentwicklung des Zukunftsprozesses des Orchesters u.a. mit Schaffung eines professionellen Leitbildes für die Stuttgarter Philharmoniker, mithilfe externer Berater

voraussichtliche Kosten

ca. 10.000 Euro

### 3. Hardware

Einführung einer Orchestermanagement-Software zur datenbankbasierten Steuerung des Unternehmens und Herstellung von Transparenz bei der Veranstaltungsplanung mit gleichzeitiger Budgetierung

voraussichtliche Kosten:

ca. 35.000 Euro

#### Weitere Projektideen für die kommenden Jahre:

Technikoffensive: „Extended Stages“ und Digital Lab: Im digitalen Bereich ist eine Beteiligung am Future Lab der Ars Electronica in Linz in Planung. Im Programm „Extended Stages“ sollen an der Schnittstelle von Technologie und Musik Grenzüberschreitungen gewagt werden und experimentelle „Bühnenbilder“ und Szenographien mit Medienkünstlern entstehen Schaffung neuer Konzertformate gemeinsam mit Computer-Spieleentwicklern - oder mit Einsatz von VR-Brillen.

Der Betrieb der Philharmoniker wird grundsätzlich je hälftig von Stadt und Land finanziert. Das Land sieht für 2018/2019 allerdings keine Erhöhung des Landeszuschusses für Maßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive vor. Es wird sich daher an der Finanzierung nicht beteiligen.

#### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

Antrag Nr. 365/2017 Ziffer 3.5 der CDU-Gemeinderatsfraktion

Antrag Nr. 475/2017 letzter Punkt, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

#### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dr. Fabian Mayer  
Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>